

Gemeinde Ebershausen

Ebershausen · Seifertshofen · Waltenberg

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach (Schwaben)



Einladung

zu der am Dienstag, 24. April 2018 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde stattfindenden öffentlichen/nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 03. April 2018
2. Hundesteuersatzung
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hundesteuer
 - b) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Ebershausen
3. Renovierung der Aufgangstreppe zum Kirchplatz
4. Antrag der Jugendkapelle für einen Ausbildungszuschuss
5. Zuschuss für die kath. Dorfhelfer- und Dorfhelferinnen – Station Günzburg
6. Anliegen aus der Bürgerversammlung
7. Sonstiges

8. Nichtöffentlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. April 2018:

Protokoll der letzten Sitzung vom 03. April 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde dem Gemeinderat zugesandt, der nichtöffentliche Teil lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Der GR genehmigte die Niederschrift vom 03. April vollinhaltlich.

Hundesteuersatzung

Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass der Hundesteuer in der Gemeinde Ebershausen

Letztmals wurde die „Satzung über die Hundesteuer“ im November 1989 in Kraft gesetzt. Nachdem in der jetzigen „Satzung über die Hundesteuer“ auch keine Regelung zu den Kampfhunden beinhaltet, wäre neben einer Steuererhöhung ein kompletter Neuerlass sinnvoll. Folgende Änderungen werden in der Satzung vorgenommen:

1. § 1 Abs. 2 bis 5 Steuertatbestand:
Aufnahme der Kampfhunde und Unterscheidung in der Kategorie I (Abs. 2) und II (Abs. 3)
2. § 2 a Steuerbefreiung wegen absolviertem Hundeführerschein:
Aufnahme des Hundeführerscheins
3. § 5 Steuermaßstab und Steuersatz
Erhöhung der Steuersätze:

- 1. Hund:	40,00 EUR	bisher 25,--
- 2. Hund:	80,00 EUR	bisher 50,--
- jeder weitere Hund:	100,00 EUR	bisher 50,--
- Kampfhunde:	500,00 EUR	
4. § 10 Fälligkeit der Steuer:
Die Hundesteuerbescheide werden als Dauerbescheide veranlasst (analog Grundsteuerbescheide)

Der Gemeinderat beschloss die neue Hundesatzung ab 01. Januar 2019.

Renovierung der Aufgangstreppe zum Kirchplatz

Ein Regieangebot der Firma HS Hubert & Schlögel GmbH Babenhausen zur Treppensanierung vom 30.3.2018 lag dem Gemeinderat vor. Der GR vergab die Arbeiten an die Firma HS Hubert & Schlögel GmbH Babenhausen.

Antrag der Jugendkapelle für einen Ausbildungszuschuss

Im Schreiben vom 8.2.2018 stellt die Jugendkapelle Tafertshofen-Ebershausen-Nattenhausen e.V. einen Antrag auf Ausbildungszuschuss. Wie im vergangenen Jahr wird der Ausbildungszuschuss in Höhe von 200,-€ an den Musikverein Ebershausen für Jugendarbeit gewährt.

Zuschuss für die kath. Dorfhelfer- und Dorfhelferinnen – Station Günzburg

Im Schreiben vom 29.3.2018 stellt die kath. Dorfhelferinnen & Betriebsshelfer in Bayern GmbH, Station Günzburg ihren jährlichen Zuschussantrag.

Der GR stimmte einem Zuschuss in Höhe von 60,-€ wie im Vorjahr zu.

Gammler Club Ebershausen – Antrag auf Kostenübernahme Maibaumaufstellen und Abbauen

In einem Schreiben stellte der Gammlerclub einen Antrag auf Kostenübernahme für das Maibaumaufstellen mit Autokran und Materialkosten. Die Auslagen belaufen sich auf 165,-€. Der GR stimmte der Übernahme der Auslagen für die Maibaumaufstellung in Höhe von 165,-€ zu und bedankt sich beim Gammlerclub Ebershausen für die Pflege des Brauchtums.

Anliegen aus der Bürgerversammlung

Bürgermeister Herbert Kubicek reflektierte die Bürgerversammlung.

Die Fragen und Anliegen wurden bereits so gut wie möglich in der Bürgerversammlung beantwortet

Adelbert Burkhard beantragt die Pflege des Kirchberges durch die Gemeinde mit jährlicher Durchführung.

Die jährliche Pflege des Kirchberges ist ein großer Aufwand und dazu sehr gefährlich. Dazu Personen zu organisieren wird immer schwieriger.

Der GR ist der Auffassung ein Angebot einer Fachfirma einzuholen, mit Vorschlägen zur Durchführung einer wirtschaftlichen, kostengünstigen und naturverträglichen Pflege.

Das Begehen der Kirchhaslacher Straße am Ortseingang ist für Fußgänger sehr gefährlich meint Manfred Jäckle. Ferner ist ein Straßentwässerungsschacht auf seinem Gehweg nicht in Ordnung.

Gemeinderat beriet auf der Suche nach möglichen Verbesserung der Verkehrssituation. Eine evtl. Versetzung des Ortschaftschild um ca. 100 m nach Süden könnte in diesem Bereich durch Geschwindigkeitsreduzierung eine Erleichterung bringen. Der BGM wird mit der Polizei Kontakt aufnehmen. Der angesprochene Schacht wird besichtigt und das weitere Vorgehen besprochen.

Wasserwart Helmut Czernin sprach einen hohen Wasserverlust in Waltenberg an

Diesem Problem soll nachgegangen werden. Wasseruhrenüberprüfung - einzelne Anwesen Besichtigungen - Wasserleitungsverläufe Begehung und Besichtigen bis hin zur Absperrungen in der Nacht oder Überprüfung durch eine Fachfirma.